

Ergebnisprotokoll Betriebsausschuss Betriebshof 11.11.2015, Nr. BABHR 2015/02

Öffentlich

**3. Änderung der Satzung für den Betriebshof
- Vorberatung
Vorlage: DS 2015/334**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Die Betriebsleitung besteht künftig nur noch aus einem Betriebsleiter statt wie bisher aus einem Ersten und einem Zweiten Betriebsleiter. Dazu wird die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Betriebshof der Stadt Ravensburg" (Anlage 2) erlassen.

Hinweis: Es wurde eine Tischvorlage ausgeteilt.

4. Jahresabschluss 2014

4.1. Vorläufige Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2014 Vorlage: DS 2015/331

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Vorbehaltlich der noch ausstehenden Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt schlägt der Betriebsausschuss dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor:

1. Der Jahresabschluss 2014 des Betriebshofs der Stadt Ravensburg wird für das Wirtschaftsjahr 2014 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme:	6.933.414,16 €
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	5.454.841,70 €
- das Umlaufvermögen	1.464.671,68 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	13.900,78 €
Davon entfallen auf der Passivseite auf	
-das Eigenkapital (neg.)	-68.111,34 €
Jahresüberschuss aus 2013	143.245,55 €
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	50.770,55 €
Jahresüberschuss aus 2014	291.705,09 €
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	234.791,09 €
- die Rückstellungen (Summe)	389.082,30 €
- die Verbindlichkeiten	6.612.443,20 €
Jahresüberschuss:	291.705,09 €
Summe der Erträge	7.214.252,41 €
Summe der Aufwendungen	6.922.547,32 €

2. Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresüberschuss 2014 in Höhe von **291.705,09 €** wird wie folgt auf neue Rechnung vorgetragen:

Gewinne aus 2001, 2005, 2007-2008, 2010-2011, 2013, 2014 in Höhe von:	884.237,55 €
Verluste aus 2002-2004, 2006, 2009, 2012 in Höhe von:	<u>952.348,89 €</u>
ergibt einen Verlustvortrag in Höhe von:	-68.111,34 €

3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2014 entlastet.
4. Die Beschlüsse werden unter dem Vorbehalt gefasst, dass sich aus dem noch ausstehenden Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes keine wesentlichen Hinderungsgründe ergeben.

-
5. Soweit sich aus der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes noch Änderungen in den Bilanzwerten bzw. dem Überschuss ergeben, werden die berichtigten Werte für die Sitzung des Gemeinderates übernommen.

**4.2. Bemessung des Betriebserfolgs
- Vorberatung
Vorlage: DS 2015/338**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Vorbehaltlich der noch ausstehenden Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt schlägt der Betriebsausschuss dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor:

1. Der Betriebserfolg für den vorliegenden Jahresabschluss 2014 beträgt in Anwendung der vom Gemeinderat festgelegten vier Erfolgskriterien 96,7 Prozent ; der Ausschüttungsbetrag beträgt demnach 83.912 Euro.
2. Die Auszahlung der betriebserfolgsabhängigen Komponente für 2014 wird als Einmalzahlung (Leistungsprämie) an die Beschäftigten nach dem GR-Beschluss, vermutlich aber erst im Januar 2016, vorgenommen. Die Prämienausschüttung erfolgt nach dem verständigten System der Leistungsbeurteilung jedes Mitarbeiters.
3. Die Beschlüsse werden unter dem Vorbehalt gefasst, dass sich aus dem noch ausstehenden Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes keine wesentlichen Hinderungsgründe ergeben.
4. Soweit sich aus der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes noch Änderungen in den Kriterien ergeben, werden die berichtigten Werte für die Sitzung des Gemeinderates übernommen.

**5. Bericht der Betriebsleitung zum 30.09.2015
Vorlage: DS 2015/310**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Bericht der Betriebsleitung wird zur Kenntnis genommen.

**6. Wirtschaftsplan 2016
- Vorberatung
Vorlage: DS 2015/311**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Der Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs Betriebshof wird festgesetzt:

1	Im Erfolgsplan mit Erträgen von und Aufwendungen von im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	7.015.000 € 7.015.000 € 450.000 €
2	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen 2016 für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von	0 €
3.	Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €
4.	Mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheits- kasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GO).	1.400.000 €

**7. Gesamtbeschaffungsliste Fahrzeuge und Geräte 2016
Vorlage: DS 2015/312**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Ersatz-, bzw. Neubeschaffung der Fahrzeuge und Geräte für den Betriebshof gemäß Anlage wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Vermögensplan des Betriebshofs bereitgestellten Mittel.
3. Das bisherige Verfahren „Gesamtbeschaffungsliste“ wird beibehalten. Die aufgestellten Vergaberegularien (Dienstanweisung Beschaffungen) werden weiterhin angewendet.

**8. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
12.11.2015

gez. Maria Jäger